

Fachbereich/Amt/ Stab: II / 20	Datum: 02.09.2016	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:	337/16	
1. Kulturausschuss	15. September 2016	Eingang Büro des Bürgermeisters: 05.09.16 <i>[Signature]</i>	
2.			
3.			

Betrifft:
Zielerreichung 2015

Inhalt der Mitteilung:

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Angaben zur Zielerreichung 2015.

Ergebnis der Mitteilung: Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)

Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Kenntnis genommen lt. Mitteilungsvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage

Beschlussausführung ist nicht erforderlich

Eine (orange) Ausfertigung zur Beschlusskontrolle an Büro des Bürgermeisters

Datum:	Ausführendes Amt/ Sachbearbeiter:
--------	--------------------------------------

Begründung/ Sachstand:

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil die Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung. In dieser Abkehr von den traditionell rein inputorientierten Angaben im Haushaltsplan hin zu einer outputorientierten Planung, Entscheidung und Berichterstattung liegt ein wesentliches Reformelement des doppelischen Haushaltswesens, das aus dem Neuen Steuerungsmodell in das neue Haushaltsrecht einfließt. Die Abbildung von Zielen im Haushaltsplan ist daher für jede Gemeinde verpflichtend. Die spezifische Ausgestaltung bleibt aber jeder Gemeinde überlassen.

Die Stadt Burscheid hat erstmals zwischen Politik und Verwaltung vereinbarte Ziele auf Produktebene in den Haushaltsplan für das Jahr 2008 aufgenommen. In der Sitzung des Kulturausschusses am 23.09.2014 wurden die Ziele 2015 für die Produkte Volkshochschule, Stadtbücherei, Erhaltung und Erschließung von Archivgut, Kulturelle Veranstaltungen und Denkmalschutz beraten und beschlossen.

Nach Ablauf des Jahres 2015 werden dem Kulturausschuss die in der Anlage beigefügten Ergebnisse zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Bürgermeister



Caplan

Anlage

Ziele und Kennzahlen gem. HH 2015		Zielerreichung 2015	
Produkt	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen
040101 Volkshochschule	Keine Steigerung der Umlage.		Umlage 2013 : 56.365 €
040102 Stadtbücherei	Einsatz einer neuen Bibliotheks-Software zur Umsetzung eines kundenfreundlicheren Benutzerkataloges, schnellerer Verbuchung, schnellerer Inventarisierung und Katalogisierung.		ja/nein
	Das Angebot an E-Books wird gezielt erweitert.	Vom Medienetat werden 10% (= 500 Euro) für E-Books ausgegeben.	Ausgaben für E-Books
040103 Erhaltung und Erschließung von Archivgut	Gewinnung ehrenamt. Mitarbeiter für das Archiv (für den Bereich Vereine -Sammlung und Auswertung) und Verpflichtung durch den KulturA.	Anzahl neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter:	ja/nein
040104 Kulturelle Veranstaltungen	Teilnahme am geförderten Kooperationsprojekt "Bergische Erzählkonzerte für Kinder".		ja/nein
	Realisierung Kooperationsprojekt im Bereich Erwachsenenkultur.		ja/nein
100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Unterstützung bei der Umsetzung der Baugenehmigung / Nachnutzung ehem. Bahnmeistereigebäude Montanusstraße in Kooperation mit der Bahntwicklungsgesellschaft -BEG.		ja
	Keine Steigerung der Umlage gegenüber 2013 und 2014 nicht gestiegen.		Umlage 2015: 56.365 €
	Die neue Bibliothekssoftware wurde ab 5. Februar 2015 eingesetzt		ja
	Neuanschaffung von E-Books in 2015 für insgesamt 500 €.	10% vom Medienetat	Ausgaben für E-Books in 2015: 500 €
	Ziel wurde erreicht - die bisherige ehrenamtliche Mitarbeiterin "Personenstandswesen " übernimmt auch den Bereich "Vereinsammlungen"	-	ja
	In der Saison 2015/16 wurden insgesamt vier Erzählkonzerte für Kinder angeboten und gut angenommen.		ja
	Ein Kooperationsprojekt - geplant mit dem Kulturverein - ist nicht zustande gekommen.		nein
	Verkauf an Privateigentümer ist erfolgt; Sanierungsarbeiten zur Nachnutzung sind in Umsetzung		ja